ES-01-063

Dringlichkeitsantrag: Sichere Energieversorgung für den Winter

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in: Jürgen Trittin (KV Göttingen)

Änderungsantrag zu ES-01

Von Zeile 62 bis 64:
Das Ergebnis des Stresstestes ist eindeutig: Die Atomkraft ist nicht die Lösung für das drohende Energieproblem ~~in diesem Winter~~dieses Winters im Süden unseres Landes, sondern sie verschärft es im Norden. Selbst im Süden könnte die Atomenergie nur einen Bruchteil der notwendigen Maßnahmen zur Netzstabilisierung leisten. Es braucht ein ganzes Maßnahmenbündel, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Bezogen auf die Atomkraft hat der Stresstest die

Von Zeile 69 bis 71:
gewährleisten. So erweist sich der Beitrag der AKW für die Versorgungssicherheit insgesamt als begrenzt, ihr Beitrag zum Einsparen von Gas ~~und~~liegt im Promillebereich, der zur Dämpfung der Strompreise ~~als marginal~~im Zwei-Prozentbereich.

weitere Antragsteller*innen

Sven-Christian Kindler (Hannover RV); Gregor Kreuzer (KV Göttingen); Stephanie Aeffner (KV Pforzheim und Enzkreis); Karolina Ziehm (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Julia Verlinden (KV Lüneburg); Susanne Menge (KV Oldenburg-Stadt); Sascha Völkening (KV Göttingen); Renate Künast (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Christian Meyer (KV Holzminden); Tenko Saphira Bauer (KV Ludwigshafen-Stadt); Achim Jooß (KV Ortenau); Julian Pahlke (KV Leer/Ostfriesland); Inga Biel (Hannover RV); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Dirk-Claas Ulrich (KV Göttingen); Hannah Rudolph (KV Göttingen); Lino Klevesath (KV Göttingen); Sissi Karnehm-Wolf (KV Göttingen); Cornelius Hantscher (KV Göttingen); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.